



Pressestelle, Ansprechpartner: Marcel Roßmann, Rathausplatz 1, 67454 Haßloch

Schnelltestzentrum im DRK-Haus in Haßloch
Kostenlose Schnelltests ab dem 24. März möglich

Haßloch, den 23.03.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

wo kann ich mich auf das Corona-Virus testen lassen? Diese Frage stellen sich zurzeit viele Menschen, auch in der Gemeinde Haßloch. Bund und Land hatten sich darauf verständigt, dass alle Bürgerinnen und Bürger auch ohne Symptome die Möglichkeit haben sollen, sich mindestens einmal pro Woche schnelltesten zu lassen. Zusammen mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern vor Ort hat die Gemeinde Haßloch in den zurückliegenden Wochen an der Umsetzung eines Schnelltestzentrums im Großdorf gearbeitet. Dieses wurde im DRK-Haus in der Rotkreuzstraße 9 eingerichtet und ermöglicht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ab Mittwoch, 24. März 2021, einen kostenlosen Schnelltest.

Das Schnelltestzentrum hat vorerst mittwochs, donnerstags und freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr sowie samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Eine vorherige Terminanmeldung ist nicht erforderlich.

Es besteht die Möglichkeit sich vorab online zu registrieren. Über die Internetseite testzentrum.drk-hassloch.de können schon vor dem Besuch des Testzentrums alle notwendigen Daten hinterlegt werden. Das vereinfacht den Ablauf vor Ort, da in dem Fall die Daten nur noch abgeglichen werden müssen. Eine Online-Registrierung ist aber nicht verpflichtend. Wer mit dem Internet nicht vertraut ist und sich lieber direkt vor Ort registrieren lassen möchte, kann auch hiervon Gebrauch machen. Der Personalausweis muss beim Besuch des Testzentrums (auch bei vorheriger Online-Registrierung) mitgebracht werden.

Im Testzentrum selbst wurden zwei Teststraßen aufgebaut. Nach der Registrierung und dem Erfassen der notwendigen Daten wird ein Antigen-Schnelltest mittels Nasenabstrich durchgeführt. Nach etwa 15 Minuten erhält man das Testergebnis – entweder per E-Mail direkt auf das Handy oder in ausgedruckter Form vor Ort.

Das Schnelltestzentrum konnte mit Hilfe zahlreicher Partner aufgebaut und eingerichtet werden. Neben der Gemeinde sind das DRK Haßloch-Meckenheim, die Johanniter-Unfall-Hilfe, der Haßlocher Seniorenbeirat, die Freiwillige Feuerwehr Haßloch sowie die Haßlocher Firma innofabrik an Bord und leisten ihren Beitrag zum Aufbau und Betrieb des Schnelltestzentrums. Auch mit dem DRK Stadtverband Neustadt steht man im engen Austausch. Dankbar ist man darüber hinaus allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die ihre Mitarbeit im Testzentrum angeboten haben. „Wir haben am zurückliegenden Wochenende insgesamt 30 Personen schulen können, womit uns für den Betrieb des Testzentrums jetzt insgesamt 40 Freiwillige zur Verfügung stehen“, so Edgar Römmelt vom Haßlocher Seniorenbeirat, der vor Ort den Personaleinsatz koordiniert. Für den Betrieb beider

Teststraßen sind mindestens fünf Personen erforderlich. „Daher sind weitere Helfer gerne willkommen, damit wir unsere Kapazitäten und Öffnungszeiten gegebenenfalls ausbauen können“, ergänzt der Vorsitzende des DRK Haßloch-Meckenheim, Jürgen Vogt.

„Bei der Realisierung des Schnelltestzentrums haben viele Räder ineinander gegriffen. Allen Beteiligten gilt hierfür ein großes Dankeschön, denn ohne die Unterstützung der zahlreichen Akteure und freiwilligen Helfer wäre ein solches Projekt kaum zu stemmen“, so Bürgermeister Tobias Meyer. Mit dem Schnelltestzentrum im DRK-Haus wird das Testangebot in Haßloch weiter ausgebaut. Bisher bieten drei Haßlocher Ärzte entsprechende Schnelltests an: Dr. Trompeter in der Freiherr-von-Stein-Straße, Dr. Weißbrod in der Bahnhofstraße sowie Dr. Killat in der Hans-Böckler-Straße.

Informationen zum Schnelltestzentrum im DRK-Haus sind auf der Internetseite der Gemeinde www.hassloch.de sowie unter testzentrum.drk-hassloch.de abrufbar. Auf beiden Seiten wird tagesaktuell auch über eventuelle Änderungen bei den Öffnungszeiten informiert. „Diese sind abhängig vom Bedarf und natürlich auch von der Verfügbarkeit der Helfer. Gemeinsames Ziel ist ein Angebot von festen und regelmäßigen Öffnungszeiten“, so Jürgen Vogt. Daher sind weitere helfende Hände gerne willkommen.

Wer beim Betrieb des Testzentrums unterstützen und als freiwilliger Helfer mit anpacken möchte, kann sich mit dem DRK Haßloch-Meckenheim in Verbindung setzen. Das geht telefonisch unter 06324-2060 oder per Mail an testzentrum@drk-hassloch.de. Für die Mitarbeit als Freiwilliger sind keine besonderen Qualifikationen, außer Zeit und Lust, erforderlich. Alle Interessierten erhalten vor dem Einsatz im Testzentrum eine entsprechende Schulung.

Über eine Bekanntmachung in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Mit den besten Grüßen

Marcel Roßmann
Pressestelle Haßloch
Tel.: 06324-935 377